

Um das tägliche Brot

6. Wir wollens auch keinmal vergessen, was uns dein Segen träget ein. Ein jeder Bissen, den wir essen, soll deiner Güte Zeichen sein, und Herz und Mund soll lebenslang für unstre Nahrung sagen Dank.

Raspar Neumann um 1700

Gott Lob, die Zeit der Ernt ist Kommen

Weise: Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren

Genf 1543

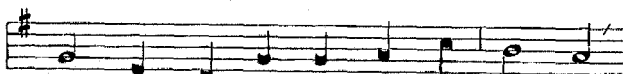
497



Gott Lob, die Zeit der Ernt ist Kom-men,



der Schnit-ter schlägt die Si-hel an;



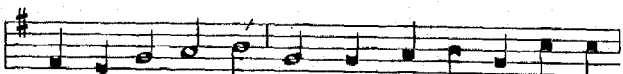
Kommt auch und dan-ket Gott, ihr From-men,



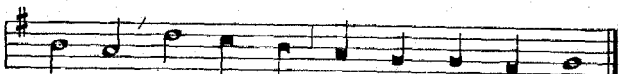
und wer jetzt fröh-lich ern-ten kann. Die



An-dacht muß die Ern-te wei-hen, mit Be-ten



führt die Ga-ben ein; den Dank laßt gu-ten Sa-men



streu-en: so wird die Ern-te glück-lich sein.